

Presseinformation: Auszeichnung durch die „Initiative Ludwig-Erhard-Preis“: Pharmazeutischer Großhandel ilapo punktet mit Excellence im Unternehmen

26.07.2017



(München). Im Rahmen der Auszeichnung mit den Ludwig-Erhard-Preisen 2017 unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie erreichte die ilapo Internationale Ludwigs-Arzneimittel aus München erstmals das Prädikat „Recognised for Excellence 4 Sterne“ und damit eines der höchsten Level.

Die „Initiative Ludwig-Erhard-Preis“ (ILEP) bewertet nach dem Modell des europäischen Managementsystems EFQM (European Foundation for Quality Management) jährlich Großkonzerne, kleine und mittlere Unternehmen, Behörden und Verbände, die das „EFQM-Modell für Excellence“ für optimales unternehmerisches Handeln mit dauerhaft herausragenden Ergebnissen in ihrer Organisation umsetzen.

„Wenngleich wir bei der Wettbewerbsrunde 2017 noch nicht unter den Preisträgern waren, bestätigt dieses hohe Prädikat unsere auf ganzheitliche Verbesserung in allen Unternehmensfeldern ausgelegte Strategie. Mit der Anwendung des Excellence-Modells, das wir seit acht Jahren implementiert haben, haben wir unsere Führungsposition als innovativer Arzneimittelversorger gefestigt und weiter ausgebaut“, resümiert Sabine Fuchsberger-Paukert, ilapo Geschäftsführerin, anlässlich des Erfolges.

Anerkannte Formel EFQM

Mit dem EFQM-Modell, das mittlerweile mehr als 30.000 europäische Unternehmen und Organisationen, davon 3.000 deutsche, anwenden, werden Verbesserungsansätze in allen wirtschaftlichen Handlungsfeldern einer Organisation, wie aktives Veränderungsmanagement, nachhaltiges Wirtschaften, Förderung von Innovationen, Mitarbeitern und Kunden, ständig aufgespürt, strukturiert und umgesetzt. Betriebe und Organisationen, die das Excellence-Modell erfolgreich anwenden, schneiden – so der Tenor der Assessoren, die die Unternehmen vor Ort auf Herz und Nieren prüfen und bewerten – in der Qualität ihrer Produkte oder Dienstleistungen, bei den Kennzahlen, in der Flexibilität, beim Einhalten von Lieferterminen sowie in der Innovationsleistung besser ab als andere.

Größter Gewinn bei Kundenorientierung und Mitarbeitermotivation

„Wir haben in einem sensiblen Marktumfeld einen Reifegrad erreicht, der unseren Kunden und Mitarbeitern das sichere Gefühl gibt, sich den richtigen Partner gesucht zu haben“, ist die ilapo Geschäftsführung überzeugt. Bei der Arzneimittelbeschaffung „on demand“ gehöre ilapo deshalb deutschlandweit zu den führenden Unternehmen und setze Maßstäbe bei Kundenorientierung und Zuverlässigkeit. Alle Prozesse – von der Weiterentwicklung pharmazeutischer Kompetenz über das weltweite Datenbank- und Recherchesystem, die Beschaffungs- und Lieferkette bis hin zur transparenten Preis-Leistungs-Gestaltung – würden laufend am EFQM-Standard ausgerichtet.

Das Ergebnis: wirtschaftlicher Erfolg sowie eine durchweg hohe Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit. Seit 2010 konnte der Umsatz mehr als verdoppelt und der Kundenbestand auf über 6.800 Kunden alleine in Deutschland gesteigert werden. „Wir erzielen in unseren regelmäßigen eigenen Kundenumfragen eine Gesamtzufriedenheit von über 95 Prozent. Unsere gesamte Organisation wird vom Kunden her gedacht“, so Sabine Fuchsberger-Paukert.

Im nächsten Jahr wird die ilapo an der weltweiten Befragung und dem „Great Place to Work“-Wettbewerb teilnehmen. Die Verbindung von Excellence und Great Place to Work® ist naheliegend. Alleine sieben der 32 Teilkriterien des EFQM-Modells befassen sich mit mitarbeiterbezogenen Handlungsfeldern.

Kontakt:

ilapo • Internationale Ludwigs-Arzneimittel GmbH & Co. KG • Sabine Fuchsberger-Paukert, Apothekerin und Geschäftsführerin
Friedenheimer Brücke 21 • 80639 München • Tel.: +49 89 189 40-300 • Fax: +49 89 189 40-333 • E-Mail: info@ilapo.de

Hintergrund

Versorgung von Kunden und Patienten in über 70 Ländern

Die Behebung von Lieferengpässen bei pharmazeutischen Produkten ist eines der Geschäftsfelder der Münchner. Bereits seit 50 Jahren beliefert ilapo, früher als Internationale Ludwigs-Apotheke, heute als spezialisierter Großhandel, deutsche und internationale Kunden mit Arzneimitteln, die im jeweiligen Land nicht oder noch nicht zur Verfügung stehen. So gelangen z. B. knappe Impfstoffe oder Krebsmedikamente, die über die Regelversorgung nicht beschafft werden können, zu Patienten rund um den Globus.

ilapo – Daten und Fakten

2006:	Ausgliederung des Großhandelsgeschäfts aus der Internationalen Ludwigs-Apotheke; die ilapo Internationale Ludwigs-Arzneimittel GmbH & Co. KG wird gegründet.
2012:	Gewinner des Preises „Exportpreis Bayern“ im Bereich Handel
2015:	Gewinner des Preises „Deutschlands Kundenchampion“ (1. Platz bei Unternehmen bis 49 Mitarbeiter)
2017:	Gewinner der Auszeichnung „Recognised for Excellence 4 Sterne“ der „Initiative Ludwig-Erhard-Preis“ (ILEP; kleine Unternehmen bis 100 Mitarbeiter)
Im- und Export:	für über 80 Länder
Volumen:	mehr als 300.000 Arzneimittelpackungen jährlich
Mitarbeiter:	über 40
Sondergebiet:	Beschaffung von Referenzprodukten sowie Fertigarzneimitteln zur Herstellung von Comparator Drugs und als Begleit- und Notfallmedikation für klinische Studien

Einzelimport: Einzelimporte internationaler Arzneimittel sind eine Ergänzung im Gesundheitswesen. Jede deutsche Apotheke kann nicht verfügbare Arzneimittel im Einzelfall bestellen. Grundlage dafür ist § 73.3 des Arzneimittelgesetzes. Falls eine Versorgungslücke vorliegt, können Apotheken bei einem Einzelimporteure Ersatzprodukte beschaffen. Über die Kostenübernahme entscheiden die Kassen im Einzelfall.

Die Kriterien für Einzelimporte sind:

- Wirkstoff in Deutschland nicht erhältlich
- Wirkstärke in Deutschland nicht erhältlich
- Applikationsart in Deutschland nicht erhältlich
- Wirkstoff nicht für das Verordnungsgebiet zugelassen
- Medikament außer Handel
- Medikament vorübergehend nicht lieferbar
- unbekanntes Medikament

Kontakt:

ilapo • Internationale Ludwigs-Arzneimittel GmbH & Co. KG • Sabine Fuchsberger-Paukert, Apothekerin und Geschäftsführerin
Friedenheimer Brücke 21 • 80639 München • Tel.: +49 89 189 40-300 • Fax: +49 89 189 40-333 • E-Mail: info@ilapo.de